

Jona



Jona sinkt immer tiefer und tiefer –
bis auf den Meeresgrund.
Im letzten Moment
schickt Gott einen großen Walfisch.

Der Walfisch reißt sein Maul auf
und verschlingt Jona.
Jona ist nun im Bauch des Walfisches.

Drei Tage und drei Nächte
sitzt Jona im Bauch des Walfisches.
Er denkt an Gott und beginnt zu beten.

Gott hört genau zu, was Jona ihm sagt.
Und Gott sagt zu dem Wal:
„Spucke Jona wieder an Land!“

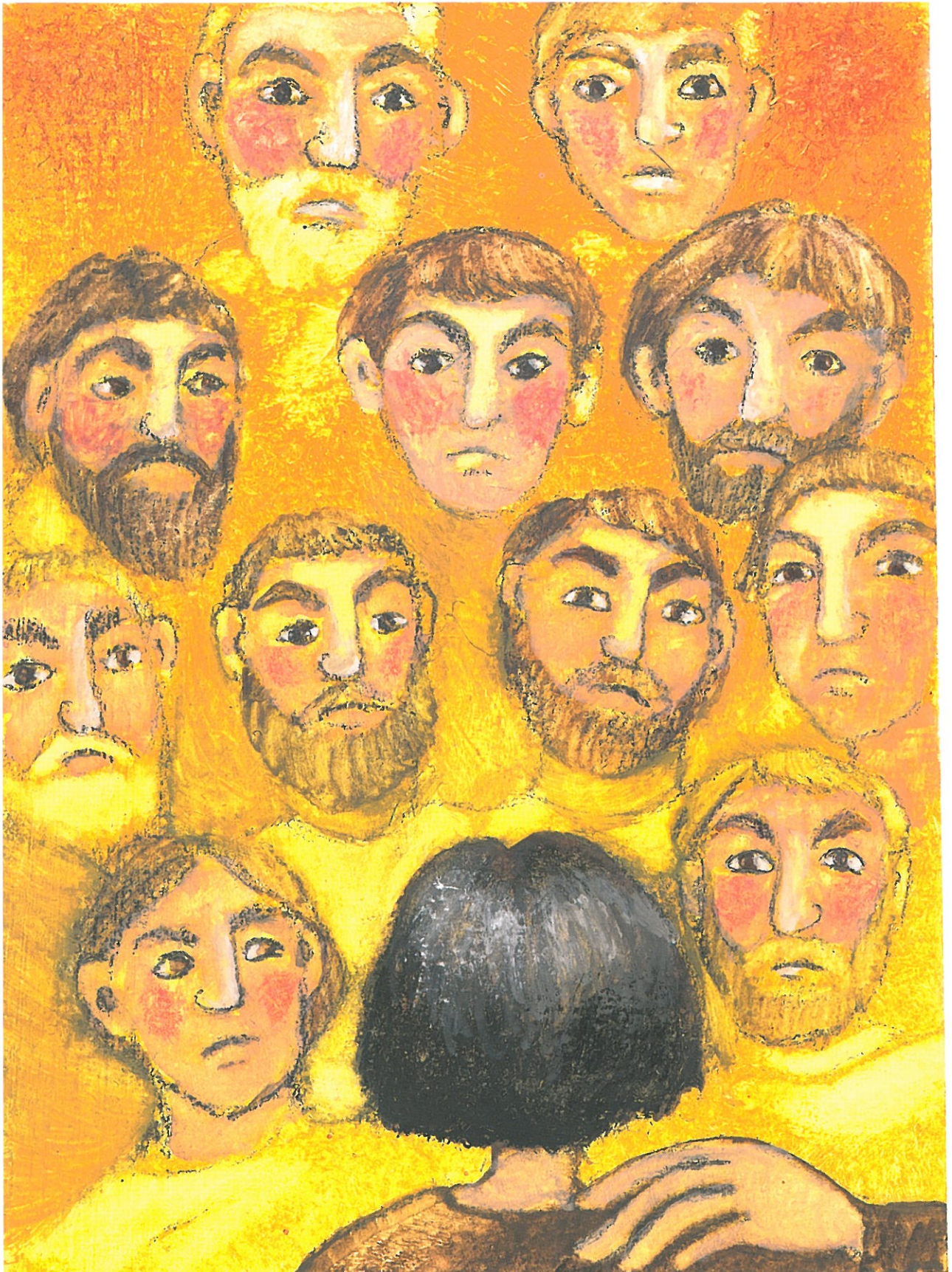
Da öffnet der Walfisch sein Maul
und schleudert Jona hinaus.

Jona landet am Ufer,
ganz in der Nähe, wo er abgereist ist.
Er atmet die frische Luft
und freut sich.

Da hört er zum zweiten Mal
die Stimme Gottes:
„Jona, mach dich auf den Weg nach Ninive!“
Und Jona geht los.



Die Josef-Geschichte





Die Josef-Geschichte

1. Mose 37 bis 50

Josef hat elf Brüder.
Zehn Brüder sind älter als er.
Sein kleiner Bruder heißt Benjamin.

Josefs Vater heißt Jakob.
Er hat alle seine Söhne gern.
Aber Josef mag er am liebsten.



Vom barmherzigen Samariter





Der Mann aus Samarien, der Samariter,
verband den verletzten Mann
und setzte ihn auf seinen Esel.

Er brachte ihn in die nächste Herberge
und kümmerte sich um ihn
bis zum nächsten Morgen.

Als der Samariter weiterreisen musste,
gab er dem Wirt der Herberge Geld
und sagte:

„Pflege den Mann, bis er gesund ist.
Und wenn es mehr kostet,
will ich es dir geben,
wenn ich wieder hier vorbeikomme.“

